

## Waldeslust – oder: Mensch und Baum



Nach neuen Forschungen gibt es siebenmal mehr Bäume auf der Welt, als man ursprünglich dachte, nämlich drei Billionen (das ist eine drei mit 12 Nullen). Es kommen also mehr als 420 Bäume auf jeden Menschen dieser Erde.

Vor Tausenden von Jahren hatte unser Planet noch sechs Billionen Bäume. Der Mensch halbierte ihre Zahl seit Beginn der Zivilisation. So war Europa etwa ein einziger großer Wald, bevor der Mensch es für Landwirtschaft und städtisches Leben kultivierte.

Ungefähr 15 Milliarden Bäume werden auch heute noch weltweit jedes Jahr gefällt, um weiteres Acker- und Weideland zu gewinnen.

Wo stehen denn eigentlich die meisten Bäume, wo sind die Waldflächen am größten? In Russland, Kanada und Brasilien. Und welches Land in Europa hat die wenigsten Bäume, also kaum Wald? Es ist Monaco.

Deutschland besteht übrigens zu einem Drittel aus Wald, und mehr als 98 % davon sind für jeden Menschen zugänglich. Den Deutschen sagt man übrigens ein besonders inniges Verhältnis zum Wald nach. Sie besangen schon im 19. Jahrhundert ihre „Waldeslust“. Das ist ein Wort, das sich kaum in andere Sprachen übersetzen lässt.

(178 Wörter)

*(Übersetzung eines Teils des Artikels: "Scientists reveal there are 3tn trees in the world" von Adam Vaughan, The Guardian, 02092015 <http://www.theguardian.com/environment/2015/sep/02/scientists-reveal-there-are-3tn-trees-in-world-new-count> und angelehnt an: <https://www.bundeswaldinventur.de/index.php?id=563> - Christiane Sturz für [www.deutsch-to-go.de](http://www.deutsch-to-go.de))*